

Mitgliedschaft in der Münchener Hypothekenbank

Mitwissen – Mitbestimmen – Mitverdienen
Geschäftszahlen 31.12.2023 & Rating upgrade

Münchener Hypothekenbank





Inhaltsverzeichnis

1. Überblick
2. Genossenschaftliche FinanzGruppe
3. Genossenschaftsanteile der Münchener Hypothekenbank
4. Anhang



Überblick



Die Münchener Hypothekendarlehenbank – eine starke Immobilienbank

Das Geschäftsjahr 2023 in Worten und Zahlen

- sehr gutes Ergebnis in einem herausfordernden Marktumfeld
- Ausschüttung attraktiver Dividende und zugleich Stärkung der Rücklagen: 4% Dividende und + EUR 51 Mio. Rücklagen
- Jahresüberschuss um circa 50% gesteigert: Jahresüberschuss bei EUR 102,1 Mio.
- erfolgreiche Übernahme der Warburg Hypothekendarlehenbank
- starke Unsicherheit in nationalen und internationalen Immobilienmärkten
- trotz marktbedingt rückläufigem Neugeschäft leicht höhere Darlehensbestände
- Fokus auf Wohnimmobilien in Deutschland und in der Schweiz: 76,3% des Portfolios
- Hervorragender Marktzugang und Reputation als verlässlicher Emittent: ca. EUR 10 Mrd. Funding-Volumen
- EUR 1,5 Mrd. grüne Wertpapiere platziert



Alle Vergleichszahlen inklusive Warburg Hypothekendarlehenbank



Münchener Hypothekenbank auf einen Blick

Keine Bank wie jede andere

Bedeutendes Kreditinstitut unter direkter Aufsicht der EZB

- konzernunabhängige Immobilienbank und Mitglied der Genossenschaftlichen FinanzGruppe
- EUR 54,1 Mrd. Bilanzsumme
- breit gefächerte Eigentümerstruktur und kein vorherrschender Anteilseigner
- Moody's Ratings: Aa2 senior unsecured (stabil), A1 junior senior unsecured, Aaa Hypothekendarlehen

Tiefe Verankerung in Genossenschaftlicher FinanzGruppe

- Partner der Volksbanken und Raiffeisenbanken in der Immobilienfinanzierung
- Volksbanken und Raiffeisenbanken als wichtigste Geschäftspartner und größte Eigentümergruppe
- hervorragender Zugang zu Liquiditätsmitteln über die genossenschaftlichen Institute
- amtlich anerkanntes Einlagensicherungssystem und zusätzlich freiwilliges institutsbezogenes Sicherungssystem

Nachhaltiges Geschäftsmodell

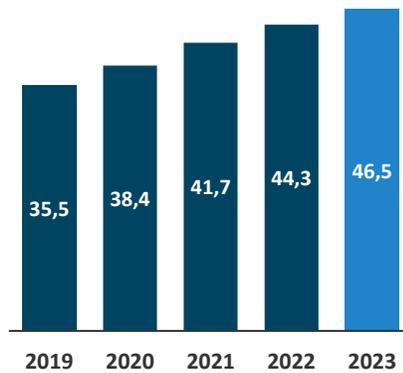
- Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil des langfristigen und risikoarmen Geschäftsmodells
 - tragbare Risiken, die Vertrauen der Eigentümer und der Kunden nicht gefährden
- Fokus auf genossenschaftlichen Grundauftrag



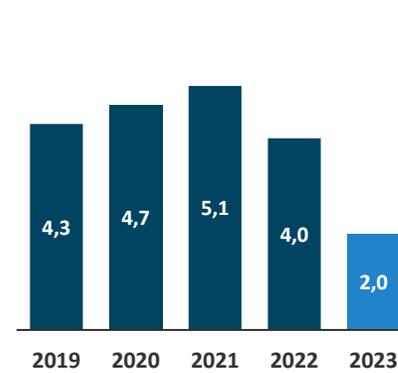
Geschäftsentwicklung

Darlehensgeschäft und Profitabilität

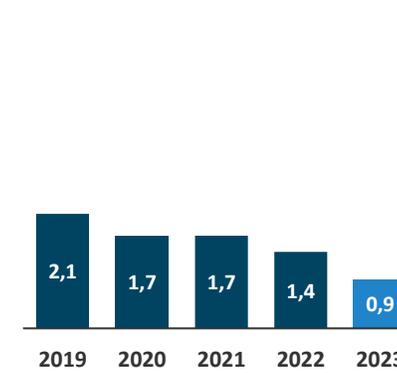
Hypothekenportfolio (EUR Mrd.)



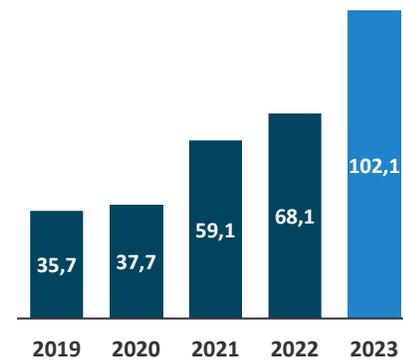
Neugeschäft Wohnimmobilien (EUR Mrd.)



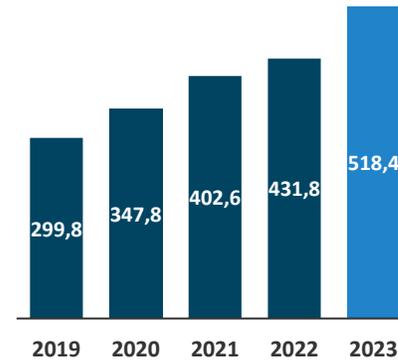
Neugeschäft Gewerbeimmobilien (EUR Mrd.)



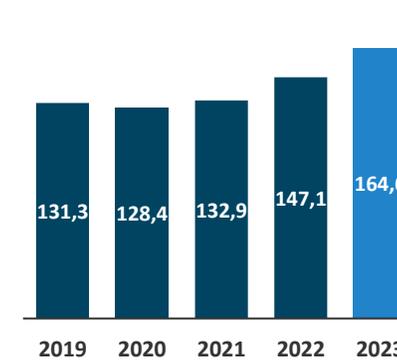
Jahresüberschuss (EUR Mio.)



Zinsergebnis (EUR Mio.)



Verwaltungsaufwand (EUR Mio.)

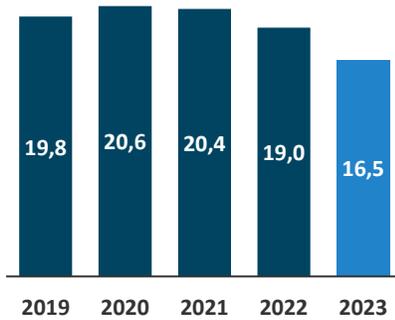




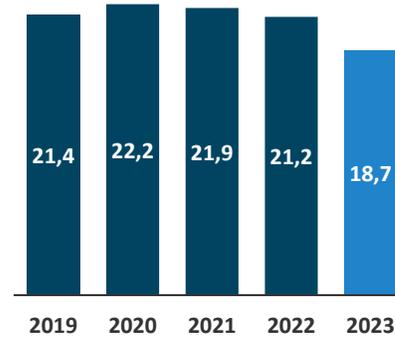
Geschäftsentwicklung

Eigenkapital und Regulatorik

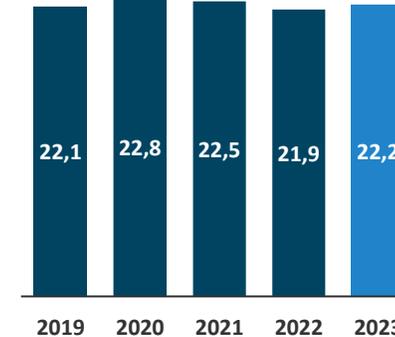
Harte Kernkapitalquote (%)



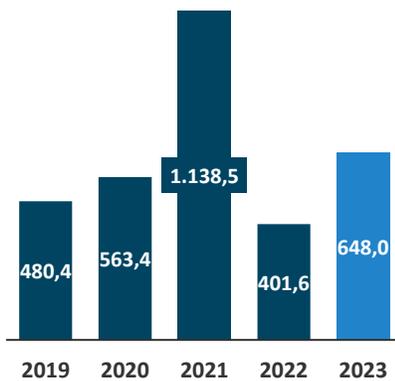
Kernkapitalquote (%)



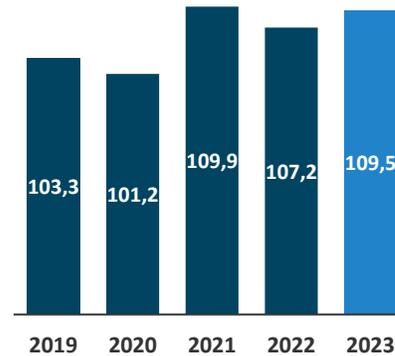
Gesamtkapitalquote (%)



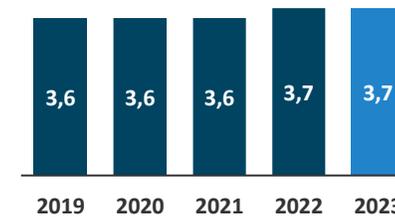
LCR (%)



NSFR (%)



Leverage Ratio (%)





Hypothekenportfolio

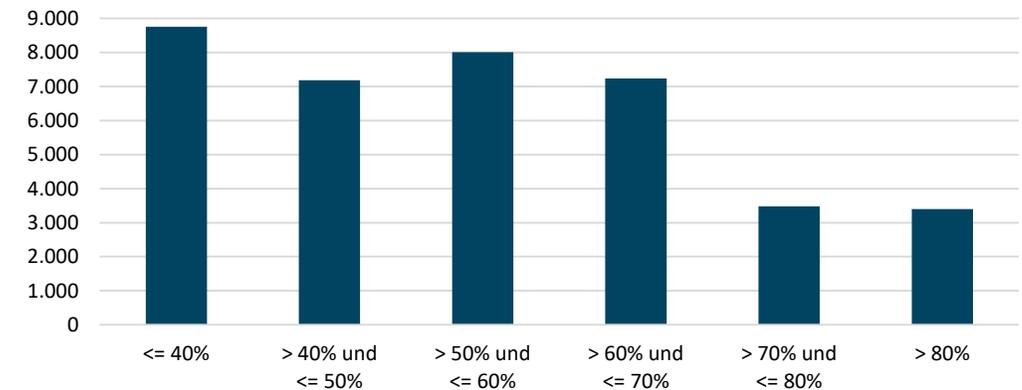
Portfolio besticht durch hohe Granularität

EUR 46,5 Mrd. Darlehensbestand 31.12.2023

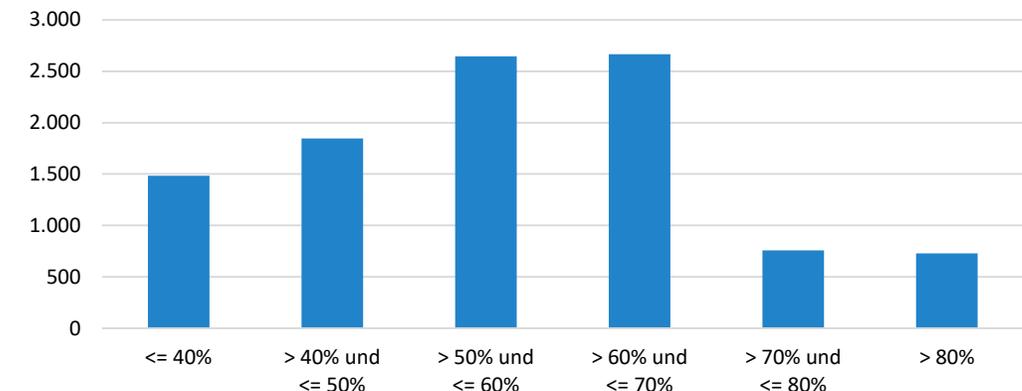
- 223.829 Einzeldarlehen – davon 222.570 Wohnimmobilien
- Volumen nach Objektart:
 - 78,3% Wohnimmobilien
 - 21,7% Gewerbeimmobilien
- Durchschnittsgröße der Darlehen nach Objektart:
 - etwa EUR 163.700 Wohnimmobilien
 - etwa EUR 8.008.400 Gewerbeimmobilien
- durchschnittlicher LTV:
 - 54,1% Wohnimmobilienfinanzierung
 - 58,7% Gewerbeimmobilienfinanzierung
- geografische Verteilung:
 - 45,7% Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und NRW
 - 33,9% weitere Bundesländer
 - 11,7% Schweiz
 - 8,7% weiteres Ausland
- NPL-Quote: 1,52%
- Der Fokus der Bankstrategie liegt nicht auf Development- oder Bauträger-Finanzierungen.

LTV 31.12.2023

Wohnimmobilien, Kreditvolumen nach LTV



Gewerbeimmobilien, Kreditvolumen nach LTV





Eigentümer und Eigenmittel

Mitglieder als größter Kapitalgeber

Mitglieder

- 56.959 Mitglieder
- 18 Mio. Geschäftsanteile
- EUR 70 Nominalwert, kein Handel

Bedeutung für die Geschäfts- und Risikostrategie

- langfristige und nachhaltige Geschäftspolitik
- konservative Risikopolitik
- kontinuierliche Dividendenfähigkeit

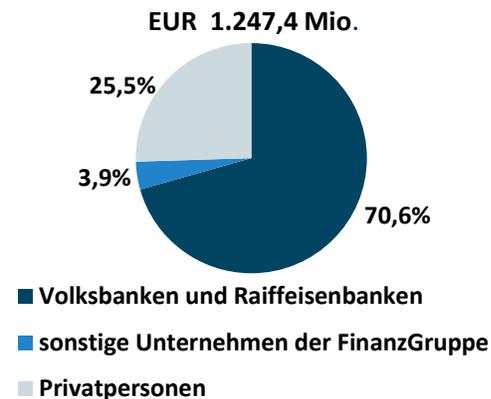
Eigenmittelkomponenten 31.12.2023 (EUR Mio.)

Hartes Kernkapital	1.759,6
Geschäftsguthaben	1.247,4
Rücklagen	463,0
Sonderposten für allg. Bankrisiken	114,0
Abzugsposten	- 64,8
Zusätzliches Kernkapital	226,0
Ergänzungskapital	378,8
Gesamtes Eigenkapital	2.364,4

Vorteile für Kapitalgeber (Geschäftsguthaben)

- Beteiligung innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe
- Genossenschaftliche Bank in einem Haftungsverbund
- stabile, langfristige Anlage ohne Kursschwankungen
- kein Mehrheitseigentümer
 - kein Mitglied mit mehr als 1,5% Geschäftsguthaben
- keine unerwarteten Strategiewechsel bedingt durch Großinvestoren

Eigentümerstruktur 31.12.2023



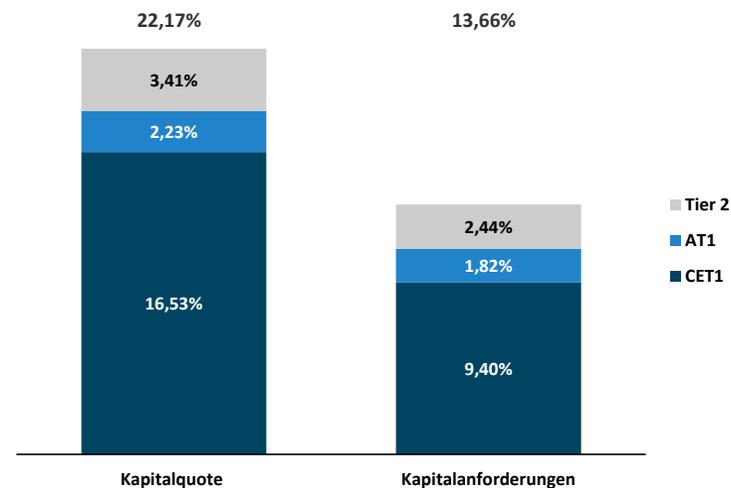


Kapitalausstattung

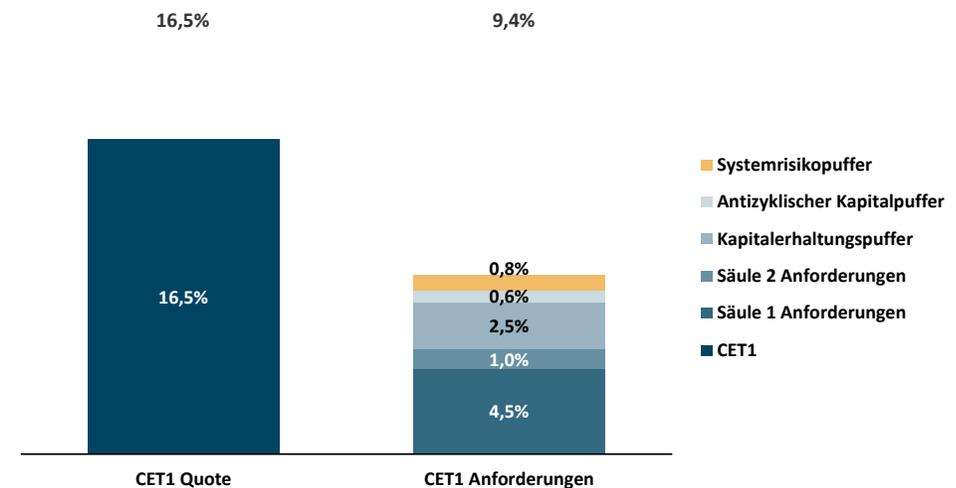
Münchener Hypothekendarlehenbank übertrifft die Anforderungen an die CET1 Quote bei weitem

- Die CET1 Quote der Münchener Hypothekendarlehenbank von 16,5% zum 31.12.2023 liegt komfortabel oberhalb der SREP Mindestanforderungen (CET1) von 9,4%.
- Die Münchener Hypothekendarlehenbank wurde nicht als national systemrelevantes Kreditinstitut (O-SII) eingestuft und muss somit auch keinerlei O-SII Anforderungen erfüllen.
- ADI betragen EUR 514 Mio. (Stand 31.12.2023).
- RWA belaufen sich auf EUR 10.644 Mio. (Stand 31.12.2023)

Kapitalisierung 31.12.2023



CET1 Quote 31.12.2023





Genossenschaftliche Werte der Münchener Hypothekenbank

Mitgliedern und Kunden nachhaltig verpflichtet

Förderauftrag im Fokus

- Ergänzen der Produktpalette bei Volksbanken und Raiffeisenbanken
 - Darlehen der Münchner Hypothekenbank für Bankkunden der Volksbanken und Raiffeisenbanken mit einer Laufzeit bis zu 30 Jahren
 - exklusiver Vertrieb des grünen Darlehens der Münchener Hypothekenbank in Deutschland mit einem Zinsvorteil
 - Provisionserträge für Volksbanken und Raiffeisenbanken
- Fairness gegenüber Darlehensnehmern
 - soziale und ökologische Verantwortung durch eigene nachhaltige Produkte
 - reduzierte Zinssätze für grüne und Familiendarlehen mit Laufzeiten bis zu 30 Jahren
 - soziale Verantwortung in der Kreditvergabe
 - Prüfung der Einkommenssituation über die Haushaltsrechnung zur Vermeidung von Überschuldung
 - Unterstützung bei Regulierung rückständiger Engagements
 - gemeinschaftliche Lösungen finden
 - Anzahl der Zwangsverwertungen in Relation zur Anzahl Einzeldarlehen im Jahr 2023 bei 0,03%

Nachhaltigkeitsziele - SDG



Nichtfinanzieller Bericht



Nachhaltigkeit in der Münchener Hypothekenbank

ESG ganzheitlich in der Bank umgesetzt



Umwelt

- Implementierung von ESG-Kriterien in den Kreditvergabeprozess (grüne Kredite, ESG-Score & Pricing >€ 1 Mio.)
- Halbjährlicher Allokationsbericht für das grüne Portfolio
- Überwachung und Messung physischer und transitorischer Klimarisiken
- Berechnung der finanzierten CO₂-Emissionen im Kreditportfolio
- Veröffentlichung der Green Asset Ratio



Sozial

- Förderung der Vielfalt in der Bank (Unterzeichnung der Charta der Vielfalt im Jahr 2014, Verabschiedung der Diversitäts-Strategie im Jahr 2023)
- verschiedene gesundheitsbezogene Angebote für alle Mitarbeitenden
- stetige Weiterbildungsmöglichkeiten für alle Mitarbeitenden
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Governance

- Bündelung der ESG-Expertise im Non-Financial-Riskmanagement-Team
- regelmäßige ESG-Committee und ESG-Board Sitzungen
- Implementierung von Nachhaltigkeit im Kerngeschäft
- verantwortungsvolle Anlagepolitik
- strenge Compliance-Regeln
- aktive Verbandsmitgliedschaften



Genossenschaftliche FinanzGruppe



Deutsche Bankenlandschaft

Position der Genossenschaftlichen FinanzGruppe

31.12.2022

öffentlich rechtlich

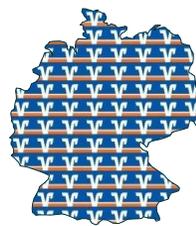
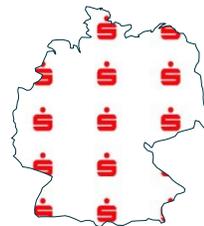
genossenschaftlich

privat

Bankensektor



regionale
Ausrichtung



regional beschränkt

regional beschränkt

deutschlandweit

Institute

5 Landesbank-Konzerne
DekaBank
370 Sparkassen

Genossenschaftliche Zentralbank
737 Geno-Banken
Spezialverbundunternehmen

Private deutsche
Großbanken +
Auslandsbanken

Marktanteil (D)*

35%

25%

< jeweils weniger als 10%

* Einlagen privater Haushalte



Stärke der Genossenschaftlichen FinanzGruppe

Beeindruckende Zahlen für den Geno-Sektor

Konsolidierte Geschäftskennzahlen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe (31.12.2022)

- gemeinschaftlich organisiert und den Mitgliedern verpflichtet
 - EUR 1.581 Mrd. Bilanzsumme
 - EUR 3.892 Mio. Ergebnis vor Steuern
 - 737 Geno-Banken und weitere Spezialunternehmen
 - 170.488 Beschäftigte
 - 30 Millionen Kunden und 17,9 Millionen Mitglieder
- breite Produktpalette aus einer Hand
- sehr gute Ratings:

	Fitch Ratings	Standard & Poor's
Langfristig	AA-	A+
Kurzfristig	F1+	A-1
Individual Rating	aa-	a+
Outlook (Ausblick)	stable	stable





Gläubigerschutz

Schutz und Sicherheit mit hohem Stellenwert

Sicherheit in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe

- duales System aus BVR Institutssicherung GmbH (BVR-ISG) und Sicherungseinrichtung des BVR
 - Amtlich anerkanntes Einlagensicherungssystem und zusätzlich freiwilliges institutsbezogenes Sicherungssystem gewährleisten Stabilität und Vertrauen.
- Steuerung durch Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)
- zusätzliche Kontrolle aller angeschlossenen Institute
- ältestes Sicherungssystem der deutschen Kreditwirtschaft
 - voll eingezahlt und nicht auf Garantiebasis

Aufgaben

- präventive Maßnahmen zur Abwendung von Fehlentwicklungen
- erforderlichenfalls Sanierungsmaßnahmen

Historie

- keine Insolvenz einer angeschlossenen Bank (seit 1934)
- kein Verlust von Genossenschaftsanteilen
- kein Verlust von Einlagen

BVR Einlagensicherung und Institutsschutz

Die Münchener Hypothekendarstellungsgesellschaft zahlt jährlich einen Betrag in beide Sicherungssysteme ein.



Genossenschaftsanteile der Münchener Hypothekenbank

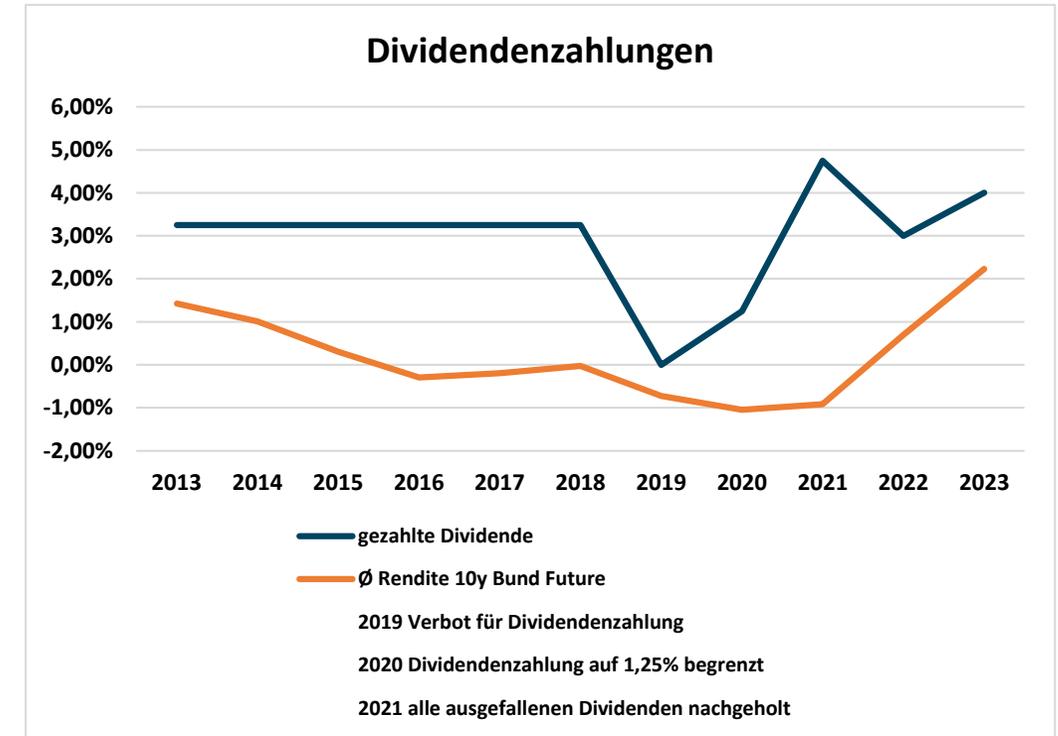


Genossenschaftsanteile der Münchener Hypothekbank

Interesse an langjähriger, vertrauensvoller Mitgliedschaft

Was die Münchener Hypothekbank besonders macht:

- seit 1949 immer profitabel
- seltene Möglichkeit, bei der Münchener Hypothekbank in Eigenkapital (CET1) zu investieren
 - vorteilhafte Stückelung von EUR 70 gegenüber Tier 2 EUR 100.000 oder AT1 CHF 50.000
- Dividendenentwicklung orientiert sich am Kapitalmarkt und der Geschäftsentwicklung
- Dividendenfähigkeit war immer gegeben
- werteorientiertes Geschäftsmodell
- lokal verwurzelt und regionale Verantwortung
- überregional vernetzt
 - genossenschaftlich in Deutschland
 - international durch unsere Geschäftsaktivitäten
- stabile, langfristige Anlage ohne Kursschwankungen





Erwerb Genossenschaftsanteile für institutionelle Investoren

Mitgliedschaft – mehr als nur Investor sein

Zeichnung von Genossenschaftsanteilen

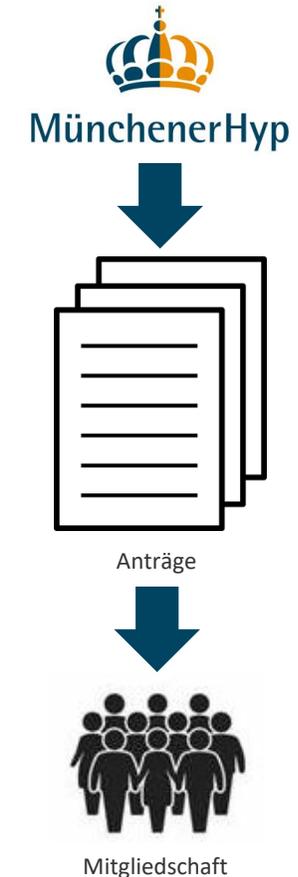
- Interesse und Absicht, Mitglied zu werden
- Versand der Anträge durch die Mitgliederbetreuung der Münchener Hypothekenbank
- Dokumente immer auf dem Postweg – nicht digital

Dokumente für den Beitritt

- Beitrittsformular
- Lastschriftformular
 - Termin ist anzukreuzen
 - bei pünktlichem Zahlungseingang ab diesem Termin anteilig Dividenden berechtigt
- steuerliche Selbstauskunft (5 Seiten)
 - bei Rückfragen steht die Mitgliederbetreuung zur Verfügung
- Benennung Zeichnungsberechtigter/wirtschaftlich Berechtigter

Erfolgter Beitritt

- Eintragungsmitteilung im Genossenschaftsregister
 - meist taggleich mit Gutschrift des Zahlungseingangs bei der Münchener Hypothekenbank



Link für weitere Informationen: [Mitgliedschaft: Mitwissen – Mitbestimmen – Mitverdienen | MünchenerHyp \(muenchenerhyp.de\)](https://www.muenchenerhyp.de)

Kontakt

Münchener Hypothekenbank eG

Karl-Scharnagl-Ring 10
80539 München

Ansprechpartner: Claudia Bärdges-Koch, Head of Investor Relations & Client Acquisition

claudia.baerdges-koch@mhb.de

Investor Relations: investor@muenchenerhyp.de

Telefon: +49-89-5387-88-5520

Bloomberg: MHYP und MUNHYP

Internet: <https://www.muenchenerhyp.de>





Disclaimer

Dieses Dokument wurde von der Münchener Hypothekbank erstellt und dient ausschließlich Informationszwecken. Die hierin enthaltenen Informationen richten sich weder an Privatpersonen noch an Personen, die den U.S. Securities Laws (U.S.-Wertpapier-Gesetzen) unterliegen und sollten weder in den U.S.A. noch an Personen noch in Rechtsordnungen, in denen eine Verteilung untersagt ist, verteilt werden. Diese Präsentation stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Es kann eine eigenverantwortliche Prüfung der Chancen und Risiken der dargestellten Produkte unter Berücksichtigung der jeweiligen Investitionsziele nicht ersetzen. Eine eventuelle Investitionsentscheidung bezüglich jedweder Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf keinen Fall auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen, vielmehr unter Zugrundelegung eines Prospekts oder Informationsmemorandums. Die Münchener Hypothekbank ist insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse. Die in diesem Dokument verwendeten Daten, Fakten und Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Angemessenheit, sondern sind nach bestem Wissen vom Verfasser aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Die Informationen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können sich jederzeit ändern oder aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass die Münchener Hypothekbank verpflichtet ist, die hierin enthaltenen Informationen zu berichtigen, zu aktualisieren bzw. auf dem neuesten Stand zu halten oder Sie hierüber zu informieren. Dementsprechend gibt die Münchener Hypothekbank keine Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab. Die Münchener Hypothekbank übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und / oder Verwendung dieses Dokumentes verursacht werden und / oder mit der Verteilung und / oder Verwendung dieses Dokument im Zusammenhang stehen. Dieses Dokument enthält die Zukunft betreffende Erwartungen und Prognosen. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen insbesondere zur Geschäfts- und Ertragsentwicklung der Münchener Hypothekbank beruhen auf Planannahmen und Schätzungen und unterliegen Risiken und Unsicherheiten. Deshalb können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zurzeit prognostizierten abweichen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stehen im Eigentum der Münchener Hypothekbank und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung der Münchener Hypothekbank gegenüber Dritten offenbart oder für sonstige Zwecke genutzt werden.